

Hannover, 17.03.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als  
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**  
**im Projekt „H2 an Grenzflächen“**

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

**Einstellungsdatum:** ab sofort  
**Anstellungsdauer:** für drei Jahre  
**Arbeitszeit:** 100 % (auch teilzeitgeeignet)  
**Eingruppierung:** nach E 13 TV EntgO Bund

**Bewerbungsfrist:** 07.04.2026  
**Standort:** Hannover  
**Ausschreibungsnummer:** B 09/26 (B1.5)  
**Kennwort:** H2 an Grenzflächen

### Aufgabenschwerpunkte

Wissenschaftliche Arbeiten in einem Team aus den Bereichen Geochemie, Mikrobiologie und Mineralogie im Projekt "Bildung und Abbau von Wasserstoff im Endlager" zur Aufklärung und Quantifizierung von Prozessen und Reaktionen an Grenzflächen zwischen Stahl, Füllmaterial und Gestein, auch in Anwesenheit von Mikroorganismen.

Die Aufgaben dienen der Qualifizierung

- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung von Laborexperimenten zu ausgewählten Prozessen der Wasserstoffbildung durch Korrosion sowie des Wasserstoff-Abbaus durch mikrobiellen Abbau oder geochemische Reaktionen
- Entwicklung von Sicht-Reaktionszellen für hochauflösende optische Mikroskopie, ramanspektroskopische Analysen und ggf. ratiometrische Verfahren
- Durchführung von Experimenten unter Einsatz u.a. der Sichtzellen
- Interpretation von chemischen in situ-Daten auf Mikrometermassstab zur Quantifizierung von Reaktionen, und orts aufgelösten Analysen des Auftretens von Mikroorganismen/Biofilmen
- Bewertung der erhobenen Daten, Ableitung nachgewiesener Prozesse und Reaktionen in biogeochemischen Reaktionsnetzwerken, Bereitstellung von Ergebnissen für vereinfachte Modellierungsansätze durch andere Gruppen an der BGR
- Darstellung der Ergebnisse in Publikationen (vor allem in Fachzeitschriften mit peer review-Verfahren) sowie Präsentation der Ergebnisse auf Fachtagungen

Die Stelle dient der wissenschaftlichen Qualifizierung.

### Wir erwarten

Sie haben ein abgeschlossenes natur- oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium mit Fachrichtung Mikrobiologie, Chemie, Geowissenschaften, Materialwissenschaften oder vergleichbar.

- Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Laufzeit des Vertrages (bitte füllen Sie das Formular zur Abfrage von Vorzeiten aus und legen es Ihrer Bewerbung bei)
- Umfassende mikrobiologische oder (geo)chemische Fachkenntnisse
- Eigene praktische Erfahrung (z.B. Masterarbeit oder nachfolgende Forschungsarbeit) in der Nutzung von hochauflösenden licht-mikroskopischen Verfahren zur Abbildung von Mikroorganismen oder Grenzflächen (z.B. bei Korrosion oder an Mineralen bzw. in Sediment/Gestein)
- Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen durch mind. eine Publikation (auch: Mitautorenschaft)
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Produkten
- Deutsch- und Englischkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit und gute Arbeitsorganisation
- Körperliche Eignung für Arbeiten im Labor

### Idealerweise bringen Sie mit

- Berufserfahrung bei einer (Bundes)Behörde oder einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Erfahrung in der Nutzung spektroskopischer Methoden (z.B. Ramanspektroskopie)
- Erfahrung in (geo)mikrobiologischen Arbeitsmethoden in Hinblick auf Wasserstoffbildung oder Abbau
- Kenntnisse in der Kultivierung von anaeroben Bakterien
- Kenntnisse in der Untersuchung von Korrosionsprozessen
- Kenntnisse in der Nutzung von Mikrosensoren
- Erfahrung in interdisziplinären Arbeitsgruppen

### Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund**
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über [www.interamt.de/ID=1427104](http://www.interamt.de/ID=1427104) bis zum **07.04.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de). Telefonische Auskünfte erteilt Frau Dr. Kerstin Beckmann unter der Telefonnummer 0511/643-2053.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.